

# Der Schützenbote

Des

KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst

[www.kks-tell.de](http://www.kks-tell.de)

---

---

1. Ausgabe 12. Jahrgang 2006 Ohnhorst, den 15.04.06

---

---

*Schützenfest in gewohnter Form*

\*\*\*

*Abholen der Könige*

\*\*\*

*Der Schützenbote im neuen Format*

---

---

## ***Festprogramm:***

### **Samstag, den 22. April 2006**

**13.00 Uhr** Umzug zum Abholen der Könige mit dem Musikzug Bad Bodenteich

**14.00 - 18.00 Uhr** *Königs- und Preisschießen*

**15.00 - 18.00 Uhr** **Festnachmittag** für **alle** Gravenhorster, Ohnhorster und Gäste

mit Kaffee, *Kuchenbüfett*, *Kinderfest* mit Tombola

**20.00 Uhr** **Proklamation der Schützenkönige**

**20.00 - 02.00 Uhr** *Schützenball* im Festzelt mit *Petr Koranda & Band*

### **Sonntag, den 23. April 2006**

**09.15 Uhr** Sammeln zum **Umzug**

**09.25 Uhr** **Erinnerungsphoto**

**09.30 Uhr** **Abmarsch** zum Anbringen der **Ehrenscheiben**

*mit dem Musikzug Bad Bodenteich.*

**11.30 Uhr** **KATERFRÜHSTÜCK**

mit *Petr Koranda & Band*

**ab 14.00 Uhr** **Fortsetzung des Preisschießens**

**14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt

**18.00 Uhr** **Siegerehrung** des Preisschießens und *Preisverteilung*

---

---

## **Königsschießen**

Das Königsschießen findet am Samstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr statt. Teilnehmen können alle Mitglieder des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst.

Folgende Scheiben werden ausgeschossen:

### ***Kinderkönig***

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder aus Gravenhorst und Ohnhorst, sowie die Kinder der Vereinsmitglieder, die 12 bis einschl. 15 Jahre alt sind.

Die Kinder schießen sitzend, das Gewehr auf einem Ständer aufgelegt. Abgegeben werden 3 Schuß. Aufsicht und Hilfe beim Laden sind vorhanden.

### ***Juniorenkönig/Damenkönig/Schützenkönig***

In diesen Disziplinen werden wie immer 3 Schuß auf eine Scheibe, sitzend aufgestützt, abgegeben. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

Teilnahmeberechtigung: (wenn keine Sperre vorliegt)

- Juniorenkönig: alle Vereinsmitglieder von 16 – einschl. 20 Jahre
- Damenkönigin: alle weibl. Vereinsmitglieder ab 21 Jahre
- Schützenkönig: alle Vereinsmitglieder ab 21 Jahre, die mindestens 3 Jahre dem Verein angehören

Die Scheiben werden während des Umzugs am Sonntagmorgen angebracht.

Die Getränke, die am Sonntagmorgen benötigt werden, besorgt der Verein und stellt sie den Majestäten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

***Allen Schützen viel Glück und Gut Schuss!***

---

---

## **Preisschießen**

Das **Preisschießen**, an dem alle Einwohner und Gäste (ab 12 Jahre) teilnehmen können, findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, den	22.04.2006		14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den	23.04.2006	ca.	14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, Entfernung 10m. Scheiben und Munition werden gestellt. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen.

Pflichtsatz 10 Scheiben für € 6,--. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

In die Wertung kommt die Summe der beiden niedrigsten Teiler eines Schützen im Verlauf der beiden Nachmittage. Die Siegerehrung mit Preisverteilung findet am Sonntag gegen 18.00 Uhr statt.

Auf die Schützen warten in diesem Jahr wieder attraktive Preise. Es sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein, und auch „Neulingen“ genug Motivation bieten, es einmal mit dem Gewehr zu versuchen.

**1. Preis:**

**2. Preis:**

**3. Preis:**

**weitere Preise: Wildscheinwurst, Grill,**

***Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und GUT SCHUSS!!***

---

---

## ***Unser Schützenverein vor 30 Jahren***

Der Vorstand von 1976:

Im Jahr 1976 wurde der Vorstand des Vorjahres wieder gewählt:

**1. Vorsitzender: Heinrich Kielhorn**

**2. Vorsitzender: E.-E. Glindemann**

**Schriftführer/Kassenwart: Klaus Richter  
E.-H. Wiweky**

**Schießwart: Werner Schlüsche  
Stellv.: Dietrich Möhle**

**Schützenkönig 1976: Heinrich Gaus**

Auf der Jahreshauptversammlung bemängelte Werner Schlüsche die schlechte Beteiligung am Übungs- und auch dem Königsschiessen.

Auf der Jahreshauptversammlung vom 17.01.1976 wurde über eine Beitragserhöhung auf DM 25,- diskutiert, die im ersten Anlauf abgelehnt wurde. Der Vorschlag, für alle Mitglieder freien Eintritt zum Fest mit einzubeziehen, wurde schl. Angenommen und der Erhöhung zugestimmt.

---

---

## **75-jähriges Vereinsjubiläum**

Bei saunamäßigen Temperaturen konnten wir im letzten Jahr unser 75-jähriges Vereinsjubiläum feiern. 3 Tage Frohsinn und gute Laune prägten dieses Wochenende.

Es begann am Freitag Abend mit dem Abholen der Könige. Begleitet wurde der Umzug, der auf dem Dorfplatz in Ohnhorst startete, vom Spielmannszug Bad Bodenteich. Damenkönigin Edelgard reiste standesgemäß im offenen Cabrio. König Günther musste nach Abschreiten der Ehrenfront in der Formation marschieren. Vorher hatte er allerdings einige kühle Getränke bereit gestellt. Am Ehrenmal in Gravenhorst wurde ein Kranz niedergelegt.

Auf dem Festkommers, den ca. 270 Gäste besuchten, stellte unser Vorsitzender die Vereinsgeschichte in lustigen Anekdoten und vielen Einzelheiten vor. Ein Highlight war dabei die Präsentation der Armbrust, mit der 1948 der erste Schützenkönig nach dem Krieg ausgeschossen wurde. Die Damen der Gymnastikabteilung des Sportvereins brachten zur Freude der Besucher ihre Interpretation der Schützenlisl dar. Später am Abend gab es sogar klassisches Ballet von den Fußballern des VfB. In graziler Anmut wurde der Schwanensee dargebracht. Ein Novum in der Geschichte des Kreisschützenverbandes Gifhorn war die Auszeichnung eines „schwarzen Schwanes“ mit der silbernen Ehrennadel des KSV. Dessen Vorsitzender, Uwe Weimann, wusste gar nicht recht wo und wie er die Nadel am Kostüm des eleganten Tänzers anbringen sollte.

Der Festsamstag startete kurz nach Mittag mit dem großen Umzug. Begleitet vom Spielmannszug Druxberge und der Feuerwehrkapelle Wenden marschierten 18 Vereine durch unseren beiden Orte. Angeführt wurde der Umzug vom Ehrenwagen gezogen von einem Schlepper mit vollklimatisierter Kabine. Jens, als Fahrer, hatte dabei den besten Platz bei hochsommerlichen Temperaturen. Halt machte der Umzug in Ohnhorst bei unserem König der Könige. Nachdem Sven die Scheibe am Haus von Diethelm angebracht hatte ging es zurück zum Festplatz.

=====  
Dort konnten die Kinder Ballons in den Himmel fliegen lassen. Leider kam von den knapp 60 Flugobjekten nur eine einzige Karte zurück. Mit leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee klang der Nachmittag aus.

Am diesem Nachmittag gab es einen Schrecken für einen wackeren Schützen. Vor der Schießbude hatte sich ein Kreis lustiger Festbesucher gebildet, zu dem auch ein sehr schmaler junger Mann gehörte, der sich gerade in der schwierigen Ausbildung zur gehobenen Beamtenlaufbahn befindet. Ein etwa 10-jähriger Junge kam angerannt, zupfte dem angehenden Gesetzeshüter in einer Verwechslung am Schützenrock und rief laut „Papa“. Zunächst völlig sprachlos, sodann erschrocken dreinblickend herrschte er den Knaben an: „Sag sowas nie wieder zu mir!“ Der Knabe scheint allerdings über hellseherische Fähigkeiten zu verfügen, denn der junge Mann wird sich langsam an diesen Ausruf gewöhnen müssen.

Beim Festball ging es nicht nur wegen der Temperaturen heiß her. Die Flamingos boten fast jede Art von Musik zum Tanzen und davon wurde reichlich Gebrauch gemacht. Aber auch die Sektbar war wie immer reichlich gefüllt. Gab es manch lockere Äußerung, die hier natürlich nicht verschwiegen werden soll. Zu später Stunde eine uns wohlbekannte Ohnhorsterin hervor, dass sie die Mutter zweier Königinnen sei. Was ihr fortan den Titel einer „Queen Mum“ einbrachte.

Zu später (oder schon wieder früher) Stunde gab es in einer gerade bezogenen Wohnung in Ohnhorst noch ein leckeres Süppchen. Weil aber die Festgemeinde nicht ohne den König der Könige weiter feiern wollte, übernahm der Kommandeur die Aufgabe, seine Majestät aus dem Bett zu holen, damit er die Ovationen seines Volkes entgegen nehmen konnte. Sehr erfreut war er allerdings von dieser Schafunterbrechung nicht.

Am frühen Sonntag Morgen trafen sich alle (fast) zum Erinnerungsphoto. Anschl. wurden die Ehrenscheiben zu den Königen gebracht und am Haus befestigt.

=====  
Dort wurden wir dann Zeugen des etwa schwerfälligen Versuches unseres Scheibenmeisters, das Zeichen der Königswürde am Haus von Frank anzubringen. Letztendlich hat es dann doch noch geklappt und die Königsscheibe hängt noch heute ohne zusätzliche Sicherung. Zum anschließenden Katerfrühstück hatten sich etwa 230 Gäste zu Wurst und Freibier auf dem Festzelt eingefunden. Erfreulich stark war unser Partnerverein aus Lauenförde angereist. Zwischendurch gab eine Artistenfamilie aus Wolfsburg eine kleine Vorstellung mit Schlangen und Feuerspucker. Bei Kaffee und Kuchen fand das Fest auf dem Schützenplatz sein Ende.

Allerdings nicht für alle. Heimlich (natürlich nicht, denn es weiß ja jeder) machte sich eine größere Anzahl Schützen auf den Weg zum Eierbacken beim König. Küchenmeister und Kommandeur Stolle hatte wieder alle Pfannen voll zu tun, um die hungrige Gesellschaft zu sättigen. Zwischendurch wurden die Mägen mit Spargelschnaps von Alois beruhigt. Zu späterer Stunde war ein Schütze plötzlich verschwunden. Nach kurzer Suche tauchte er wieder auf. Auf die Frage, wo er denn gewesen sei, antwortete er nur, er habe sich ein paar Frösche ansehen wollen.

Auch an unserem Vorsitzenden sind die drei Tage nicht spurlos vorbei gegangen. Als er am späten Abend zu Hause eintraf fehlten seine Socken. Nut gut, dass er eine Frau hat, die auf seine Sachen acht gibt. Klaus hatte sich beim König etwas legerer kleiden wollen und dabei die wärmenden Strümpfe einfach ausgezogen.

Pünktlich nach Ende des Jubiläumfestes änderte sich das Wetter. Bereits in der Nacht zum Montag begann es zu regnen, was dem Fotoapparat von Jürgen, der bei unserem König draußen liegen blieb, gar nicht gut bekommen ist.

---

## Rückblick auf das vergangene Jahr 1

### *Schützenkönige 2005:*

König der Könige	Diethelm Jäger
Gr. König:	Frank Lahn
kl. König:	Benjamin Röger
Damenkönigin:	Elena Jäger
kl. Königin:	
Juniorenkönig:	Sarah Jäger
kl. König:	
Kinderkönig:	Kevin Jäger
kl. König:	

### *Jugendpokal 2005*

Diesen Wanderpreis erhält der Jugendliche, der im abgelaufenen Jahr die größte Steigerung seiner durchschnittlichen Schießleistung gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Da dieser Preis die Leistung eines ganzen Jahres berücksichtigt, kann der Gewinner mit Recht stolz auf diesen Pokal sein.

Für das Jahr 2005 erhält diesen Preis **Lisa-Marie Beckner**, die seit knapp 2 Jahren LP schießt und ihre Schießleistung mit der Luftpistole erheblich steigern konnte.

### Die *Vereinsmeister 2006*

Schützen LG	Wolfgang Dee
Damen LG	Katja Röger
Junioren LG	---
Jugend LG	---
Schützen LP	Dietrich Möhle
Damen LP	---
Junioren LP	---
Jugend LP	---
Altersklasse	Wolfgang Engelke
KK 100m	Wolfgang Dee

---

---

## **Rückblick auf das vergangene Jahr 2**

### ***Wintervergnügen mit geringer Beteiligung***

Bereits seit Jahrzehnten wird in Gravenhorst ein Wintervergnügen gefeiert. Zunächst hatte jeweils einer der örtlichen Vereine diese Feier ausgerichtet. Seit einigen Jahren arbeiten die Vereine zusammen. Die Besucherzahl schwankte immer wieder stark und auch in diesem Jahr fanden sich am 25. Februar „nur“ rund 40 Gäste ein. Das tat allerdings der Stimmung keinen Abbruch. Zur Musik von Petr Koronda und seiner Band feierten die Gravenhorster und Ohnhorster mit Freunden und Bekannten ihren Fasching. Fantasivolle Kostüme und gute Laune erfüllten den geschmückten Schießstand. Einige Jecken hielten bis in den frühen Morgen aus. Trotzdem fanden sich am nächsten Tag genug Freiwillige um den Schießstand wieder für den Übungsbetrieb herzurichten.

### ***Sportwoche 2005***

Und es hat wieder nicht geklappt – für die Feuerwehr!  
Auf dem Programm stand die Revanche des Volleyballspiels aus 2004.  
Nach unterhaltsamen und spannenden Sätzen siegte der Schützenverein mit 3:1. Es ist wohl wieder an der Zeit die Sportart zu wechseln.  
Was auch nicht geklappt hat war überraschender Weise das Wetter. Fast die gesamte Woche verlief nasskalt mit mäßigem Besuch. Selbst das Highlight der 2. Woche, „Spiel ohne Grenzen“, fiel schließlich dem Wetter zum Opfer.

---

---

### **Generalversammlung 2006**

Die Versammlung in diesem Jahr brachte wenig Aufregendes. Allerdings musste schon zu Beginn unser großer König, Frank Lahn, einsehen, dass eine Runde Freigetranke fällig war. Er trug nämlich seine Königskette nicht.

In den verschiedenen Berichten konnte die 39 anwesenden Mitglieder gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück blicken. Herausragendes Ereignis war unser 74-jähriges Vereinsjubiläum. Trotz der großen Hitze war es ein sehr gelungenes Fest. Der Vortrag der Gymnastikdamen und die Übergabe der alten Armbrust wurden besonders herausgehoben. Beim Annageln der Königsscheibe hatte unser Oberscheibenannagler Sven Jäger einige Problem mit der Holzverkleidung des Hauses in dem Frank Lahn wohnt. Dies sorgte zur Belustigung des kleinen Umzuges am Sonntag-Morgen. Für ein weiteres Highlight sorgte eine Artistengruppe mit ihren Vorführungen beim Katerfrühstück. Klaus-Dieter sprach noch einmal dem Festausschuss, Heinrich Kielhorn, den Kuchendamen, den Organisatoren des Kinderfestes und der Tombola sowie der Firma Stendel und den Spendern seinen Dank aus.

In der Kasse tat sich ein Minusbetrag auf. Das kommt, weil das Schützenfestjubiläum mit Plus Minus Null ausging und eine Teiler- und Ring-Auswertmaschine gekauft wurde. Als 111. Mitglied bekam Sven Huisman ein kleines Präsent.

Bei den Wahlen ergaben sich keine Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes und des Ehrenrates.

Mit einigem Unmut wurde erörtert, dass die Eintragung im Vereinsregister immer noch nicht erfolgt ist. Der Grund liegt in der sehr genauen Auslegung der Rechtslage durch die Sachbearbeiterin. Mehrmals musste die Satzung den Anforderungen angepasst werden. Wir hoffen, dass wir das e.V. bald an unseren Vereinsnamen anhängen können.

Für 40-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein erhielten Heinrich Kielhorn und Heinrich Gaus die goldene Ehrennadel. Sven Jäger wurde die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen.

---

---

### ***Die Wanderung ohne Grünkohl***

Am 19. Februar fand die schon traditionelle Grünkohlwanderung statt. Es fanden sich leider nur 37 Wanderer bei eigentlich gutem Wetter an der Sportbegegnungsstätte ein. Die geringe Beteiligung schreckte uns aber nicht, sondern wir machten uns auf die von Frank Lahn ausgearbeitete Wanderstrecke. Auf etwa halbem Weg, bei Martinsbüttel, gab es die übliche Stärkung. Die Stimmung war eigentlich gut. Nur unseren Vorsitzenden sah man an diesem Vormittag häufig mit seinem Handy am Ohr. Dabei wurde seine Miene von Stunde zu Stunde finsterer. Der Grund: Er konnte den Schlachter, bei dem er das Essen bestellt hatte, nicht erreichen. Um kurz nach 12 Uhr nahm am anderen Ende endlich jemand den Hörer ab. Der Sohn des Schlachters meldete sich und verkündete: „Papa ist nicht da.“ Grünkohl war in der Schlachtereier auch nicht vorbereitet. Beide Söhne versuchten vergeblich noch etwas zu arrangieren.

Um der inzwischen hungrigen Schar etwas anbieten zu können wurde kurzerhand aus dem Feuerwehrbestand eine große Büchse Erbsensuppe heiß gemacht. Verfeinert mit Würstchen schmeckte die auch hervorragend. Trotz des ausgefallenen Grünkohlessens war es ein durchaus gelungener Tag.

---

---

## Rundenwettkampf 2005/2006

Am diesjährigen Rundenwettkampf starteten wir mit 6 Mannschaften. Erfreulicherweise auch wieder mit einer Jugendmannschaft. Der Problemfall in diesem Jahr war die Altersklasse-Mannschaft, die nach dem 1. Durchgang die Lust verlor und zu den weiteren Durchgängen nicht mehr antrat.

Schützenklasse:

Luftgewehr 1: Wolfgang Dee, Sven Jäger, Jürgen Klänelschen,  
Dietrich Möhle, Benjamin Röger  
Luftgewehr 2: Claudia Glindemann, Jens Glindemann, Elena Jäger,  
Günter Pokern, Frank Lahn, Denny Lahn  
Luftpistole 1: Denny Lahn, Dietrich Möhle, Winfried Röger, Klaus  
Stolzenburg, Matthias Stautmeister,  
Luftpistole 2: Marianne Glindemann, Gerlinde Jäger, Jens  
Glindemann, Steven Lahn, Diethelm Jäger, Benjamin  
Röger  
Altersklasse: Herbert Ganz, Dario Mander, Wolfgang Engelke  
Jugend: Lisa-Marie Beckner, Florian Korth, Keven Jäger

Zum Abschneiden unserer Mannschaften:

Die erste LG-Mannschaft belegte in der 1. Kreisklasse den 8. Platz, nicht ganz zufriedenstellend, obwohl die Schießleistungen nicht so schlecht waren. Die erwartete Steigerung blieb allerdings aus. Erstmals dabei war Benjamin, dessen Schießleistungen immer besser werden. Leider ist er erst nach den Wettkämpfen zur Höchstform aufgelaufen.

Die 2. LG-Mannschaft belegte nach dem 7. Platz im Vorjahr den 9. Platz, nach nicht so ganz überzeugenden Leistungen. Der 9. Platz sollte im kommenden Jahr verbessert werden, denn die Schießleistungen sind in der Tendenz weiter steigend.

Die 1. LP-Mannschaft überraschte mit einem ausgezeichneten 7. Platz in der Kreisliga. Erstmals mit Denny Lahn am Start wurden durchweg gute Ergebnisse erzielt, so gut, dass die etwas schlechteren Ergebnisse unseres 1. Vorsitzenden kompensiert werden konnten. Dieser 7. Platz ist natürlich eine Herausforderung für das kommende Jahr. Wir sind alle gespannt, ob es noch einmal aufwärts gehen kann.

Die 2. LP-Mannschaft belegt in der 2. Kreisklasse den letzten Platz, leider. Aber Nachwuchs ist in Sicht, so dass wir hoffen, dass es im kommenden Jahr nicht so bleibt.

In der Einzelwertung gab es nichts desto Trotz gute Platzierungen:

Gerlinde Jäger	LP 2. Kr.Kl.	1. Platz	Damen
Marianne Glindemann	LP 2. Kr.Kl.	1. Platz	Altersklasse
Jürn Käseberg	LP 2. Kr.Kl.	1. Platz	Junioren B

Unsere Jugend/Schüler-Mannschaft wurde leider getrennt, da die Jahrgänge ungünstig lagen. So wurden Kevin und Florian als Schüler, Lisa hingegen schon als Jugendliche gewertet. Die Ergebnisse

## **In eigener Sache**

### *Internet*

Auch am KKS-Tell Gravenhorst/Ohnhorst geht dies Thema nicht spurlos vorüber. Zu erreichen ist der Verein auch im weltweiten Internet.

Unter [www.kks-tell.de](http://www.kks-tell.de)

hat unser Schießsportleiter Jürgen Klänelschen eine Homepage erstellt, die sich nicht zu verstecken braucht und viele Informationen in ansprechendem Design bereithält.

### ***Werden Sie Mitglied im KKS !!***

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit € 36,-- /Jahr.

Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, sowie Wehrdienstleistende und Azubis zahlen € 6,--. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest.

Für nur ca. € 3,-- im Monat unterstützt jedes Mitglied zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das Schützenfest, das Wintervergnügen oder die Himmelfahrtstour und damit die Dorfgemeinschaft, die in Ohnhorst und Gravenhorst so gut funktioniert.

Interessenten können sich bei Claudia Deike, Tel.: 908640, oder anderen Vereinszugehörigen melden.

---

---

## **Übungsschießen**

Das Übungsschießen findet jeden Montag, bis auf 3 Wochen während der Ferien, auf dem Schießstand in Gravenhorst in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht.

Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Jugendleiter Jens Glindemann, unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, und unserem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Stolzenburg.

Alle Jugendliche, ab 12 Jahre, können am Übungsschießen teilnehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

### ***Der Vorstand des KKS Gravenhorst 2006:***

1. Vorsitzender:	Klaus-Dieter Stolzenburg
2. Vorsitzender:	Frank Lahn
Schriftführer:	Claudia Deike
Vertr.:	Irene Klänelschen
Schießsportleiter:	Jürgen Klänelschen
Vertr.:	Gerlinde Jäger
Jugendleiter:	Jens Glindemann